

DER BÜRGERMEISTER
Tiefbau

Vorlagen-Nr.:

UA 064/2023

Berichterstattung:

Beigeordneter Stadtbaurat Mönter

Vorlagenersteller/in:

Herr Fränzer

Datum:

23.02.2023

Öffentliche Berichtsvorlage

Beratungsfolge:

Termin	Gremium	Zuständigkeit
16.03.2023	Ausschuss für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz	Anhörung

Tagesordnungspunkt:

Anpflanzungen auf städtischen Flächen 2021 und 2022

Protokollentwurf

Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Bericht:

In diesem Sachstandsbericht wird über die Neu- und Nachpflanzung von Bäumen, Sträuchern und Stauden der vergangenen Pflanzzeiten im Winter 2021/22 und im Winter 2022/23 berichtet.

Anpflanzungen durch den städtischen Baubetriebshof

Im Winter 2021/22 wurden 120 Bäume, 75 Großsträucher und 75 m Hecken gepflanzt sowie insgesamt etwa 610 m² Beetflächen mit Stauden und Bodendeckern bepflanzt.

Baumpflanzungen:

Die 120 Bäume wurden an 48 verschiedenen Standorten gepflanzt.

So wurden an den größeren Standorten wie beispielsweise an der Straße „Wierlings Busch“ 8 Linden nachgepflanzt, am Sportzentrum Süd wurden Linden, Erlen und Spitzahorn nachgepflanzt und am „Hasselweg“ wurden die neuen Beete mit Säulenhainbuchen bepflanzt. Hinzu kommen viele Standorte mit Einzelbaumpflanzungen an Straßen und in Baumbeten. Es wurden 29 verschiedene Baumarten verwendet. Darunter waren vorwiegend Arten von Linden, Ahorn und Ei-

che. Hinzu kommen 15 Obstgehölze wie Apfel, Birne und Pflaume in Sorten. Es wurden aber auch eher seltene Baumarten verwendet wie die Rotesche, die Scharlacheiche oder der Schnurbaum.

Hecken- und Strauchpflanzungen:

Insgesamt wurden 75 m Buchen-, Hainbuchen- und Feldahornhecken neu angepflanzt bzw. nachgepflanzt. Die Hecken dienen als Einfriedung von Spielplätzen sowie als Abgrenzung zu Verkehrsanlagen wie beispielsweise an der Lüdinghauser Straße.

Bei den Strauchpflanzungen mit Großsträuchern wurden in dem kleinen Wald am Sportzentrum Süd 30 Haselnuss und 20 Hundsrosen nachgepflanzt. Hinzu kommen weitere Standorte mit Felsenbirnen oder Sommerflieder.

Staudenpflanzungen:

In der Pflanzzeit 2021/22 wurden etwa 610 m² Beetflächen mit Stauden und Bodendeckern bepflanzt. Ein Großteil der verwendeten Stauden sind insektenfreundliche Pflanzen wie Katzenminze, Storchenschnabel und Aster. Hinzu kommen pflegetechnisch notwendige Pflanzungen mit „einfachen Bodendeckern“ wie Heckenkirsche, Sommer-Spiere, und Kranzspiere. Die größte Einzelfläche ist in Hiddingsel an der Neustraße mit Stauden, Bodendeckern und Solitärsträuchern neu bepflanzt worden. Zudem wurden an der Weseler Straße jeweils am Ortseingang neue Stauden und Bodendecker gepflanzt.

Im Winter 2022/23 wurden insgesamt 100 Bäume, 55 m Hecken und 10 insektenfreundliche Sträucher gepflanzt sowie etwa 500 m² Beetflächen mit Stauden und Bodendeckern bepflanzt.

Baumpflanzungen:

Im vergangenen Winter wurden 100 Bäume an 45 verschiedenen Standorten gepflanzt. Es wurden vorwiegend Lücken in bestehenden Baumreihen geschlossen und Standorte von abgestorbenen Einzelbäumen nachgepflanzt. Für die Pflanzungen wurden 25 verschiedene Baumarten verwendet. Neben den vorherrschenden Baumarten wie Linde, Eiche, Ahorn und Hainbuche wurden beispielsweise am Parkplatz an der Lilienstraße 4 Zelkoven der Sorte „Green Vase“ nachgepflanzt.

Hecken- und Strauchpflanzungen:

Im vergangenen Winter wurden 55 m Hainbuchen- und Ligusterhecken nachgepflanzt. Es wurden bestehende Hecken verlängert und durch Baumaßnahmen oder Verkehrsunfälle entstandene Lücken geschlossen. Bei den Strauchpflanzungen wurden insektenfreundliche Sträucher wie die Felsenbirne und der Sommerflieder als kleine Gruppen oder Solitärsträucher verwendet.

Staudenpflanzungen:

In der vergangenen Pflanzzeit wurden etwa 500 m² Beetfläche mit Stauden und Bodendeckern bepflanzt. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde bei der Pflanzenauswahl verstärkt auf insektenfreundliche und pflegeleichte Pflanzen geachtet. Es wurden vorwiegend Katzenminze, Aster, Johanniskraut und verschiedene Sorten vom Storchenschnabel verwendet. Hinzu kommen Flächen mit Elfenblume am alten Feuerwehrgerätehaus Daldrup.

Anpflanzung von Hochzeitsbäumen

In der Hochzeitsallee am Heubach in Hausdülmen wurden im November 2021 12 Hochzeitsbäume gepflanzt. Im Jahr 2022 wurde zunächst im Februar 1 Hochzeitsbaum für eine Gnadenhochzeit gepflanzt und dann im November weitere 19 Hochzeitsbäume.

Anpflanzungen durch externe Firmen

Winter 2021/2022

In Börnste wurde eine Ackerfläche mit 4330 Bäumen und 100 Sträuchern aufgeforstet. Bei den Bäumen wurde als Hauptbaumart die Traubeneiche verwendet. Zudem wurden Hainbuchen, Buchen, Esskastanien, Feldahorn, Wildbirne und Wildapfel gepflanzt.

Am Michael-Kindergarten erfolgte eine Nachpflanzung mit Forstpflanzen bestehend aus 30 Linden, 30 Birnen und 90 Walnussbäumen zur Kompensation der Fällung von großen Pappeln.

An der Nieländer Straße in Buldern wurden 8 Zierkirschen und 3 Säulenhainbuchen mit insgesamt 70 m² Bodendeckern gepflanzt.

Am P+R Süd am Bahnhof wurden 36 Purpur-Erlen gepflanzt. Die insgesamt 1.465 m² Pflanzflächen wurden mit Storchenschnabel, Aster und Zwergspiere bepflanzt.

Im Baugebiet Oeings Kamp in Buldern wurden 5 Baumstandorte mit kleinkronigen Bäumen und 45 m² Bodendeckern bepflanzt.

In der Innenstadt wurden 3 Bäume in den Gassen sowie 1 ungarische Eiche am Marktplatz gepflanzt.

Winter 2022/2023

Am neu angelegten Bahnhofvorplatz wurden in der vergangenen Pflanzzeit 31 Bäume gepflanzt. Bei den Bäumen wurden Arten wie Platane, Kaiserlinde, Stieleiche sowie Zierkirschen und Schnee-Felsenbirnen verwendet. Hinzu kommen 9 Großsträucher sowie 75 m Hainbuchenhecke. Die neu entstandenen Beetflächen wurden auf 2.710 m² mit Stauden- und Bodendeckern bepflanzt. Bei der Staudenauswahl wurden vorwiegend insektenfreundliche und pflegeleichte Pflanzen verwendet wie Astern, Salbei, Katzenminze, Knöterich und Echinacea. Die noch fehlenden Hecken- und Staudenpflanzungen werden nach Fertigstellung der Baumaßnahme erfolgen.

Die Verkehrsseite der Lärmschutzwand an der Südumgehung wurde auf insgesamt 80 m Länge in mehreren kleinen Teilstücken mit 200 Efeupflanzen begrünt.

Auf der Marktstraße wurden 8 Rotahorn gepflanzt. Die fehlenden 4 Bäume werden in der nächsten Vegetationsperiode folgen.

Das Abwasserwerk hat die beiden Regenrückhaltebecken im GVZ Dernekamp mit 744 Sträuchern, 182 Heistern Stieleiche und Hainbuche sowie 8 großen Krimlinden bepflanzen lassen.

In Vertretung

Gesehen

gez.

gez.

Stadtbaurat Mönter
Beigeordneter

Hövekamp
Bürgermeister

